

gar nicht angenehm. Aber Franz Joseph hielt es doch für gerathen, ihm nachzugeben und berief an Rechbergs Stelle den General Mensdorff. Dies geschah am 27. Oktober 1864.



Max von Biegeleben.

Der Friedensschluß zu Wien.
30. Oktober 1864.

Am 30. wurde der dänische Frieden zu Wien unterzeichnet. Graf Mensdorff, ein dem König Wilhelm durchaus sympathischer Mann, ein ehrlicher Charakter, wurde nur zu bald von Schmerling ins Schlepptau genommen, der Oesterreichs Stellung in der Frage der Elbherzogthümer für heillos verfahren erachtete. Neben Schmerling beeinflusste ihn besonders der uns schon bekannte Herr von Biegeleben, ein Hesse von Geburt, ein viel gewandter Diplomat, dessen hervorstechendste Eigenschaft ein bitterböser Haß gegen Preußen war. So führte die endgültige Trennung der drei Elbherzogthümer von Dänemark zugleich einen Frontwechsel in der Haltung Oesterreichs zu Preußen herbei. Der Gemeinbesitz von

Schleswig-Holstein bedeutete noch nicht die Lösung der großen Frage. Aber fern konnte die Entscheidung darüber nicht mehr sein. Wie sie ausfiel, das hing hauptsächlich von Oesterreichs Verhalten ab. Es sollte sich zeigen, daß Oesterreich nicht mehr einen Schwarzenberg, Preußen aber einen Bismarck als leitenden Minister hatte. Es sollte sich aber vor allem erweisen, daß ein verträgliches Wirken der beiden Großmächte Preußen und Oesterreich in einem staatlichen Gemeinwesen zur Unmöglichkeit geworden war.

Während der österreichisch-preussischen Herrschaft in Schleswig-Holstein. 1864—1866.

Die Kämpfe im Abgeordnetenhanse.

Man hätte meinen sollen, daß der ruhmreiche Ausgang des Feldzuges gegen Dänemark die Opposition im preussischen Abgeordnetenhanse befehrt hätte. Seit der Uebernahme des Ministeriums durch Bismarck hatte die gewählte preussische Volksvertretung ein geradezu krauriges Bild geboten. Der Präsident des Hauses, Grabow, 1848 noch zu den Gemäßigteren zu rechnen, gehörte zu den unversöhnlichsten Widersachern der Regierung und bekundete dies bei jeder Gelegenheit in der unzweideutigsten Weise. Die grimme Segnerschaft der Parlamentarier machte sich natürlich am meisten bemerkbar gegen die beiden Hauptvorkämpfer der königlichen Pläne, gegen Bismarck und Roon. Sie war so schroff, daß der Ton der Verhandlungen dadurch dauernd litt. In dem alten Achtundvierziger